

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt am 19. März 2012 in der Schule an der Treene in Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen, Friedrichstadt
2. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen, Drage
3. Bürgermeisterin Regine Balzer, Friedrichstadt
4. Stadtverordneter Bernd Güldenpenning, Friedrichstadt
5. Bürgermeister Frank Schäfer, Hude
6. Bürgermeister Frank Kobrow, Koldenbüttel ab 20.20 Uhr
7. Bürgermeisterin Christa Reese, Ramstedt
8. Bürgermeister Hans-Hermann Salzwedel, Schwabstedt
9. Schulverbandsvertreter Karl-Matthias Thomsen, Schwabstedt
10. Bürgermeister Peter Dirks, Seeth
11. Bürgermeister Tewes Vogelsang, Süderhöft
12. Bürgermeister Hans-Werner Petersen, Wisch

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeister Hans Peter Lorenzen, Fresendelf

Außerdem sind anwesend:

Rektorin Maren Lorenzen-Lubecki, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Konrektor Felix Müller-Verse, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Annegret Hipp, Grundschule mit Förderzentrumsteil
Luise Rackow, Schulelternbeirat
Frau Schulz und Herr Beierlein von der Gemeinschaftsschule Friedrichstadt/Tönning
Ines Jensen, Schriftführerin
sowie 1 Zuhörer

Vor Beginn der Sitzung besichtigt die Schulverbandsvertretung die neu gestaltete Eingangshalle/Aula der Schule und den Schulklassenbereich. Die Neugestaltung ist rundum gelungen.

Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Friedrichstadt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Schulverbandsversammlung Friedrichstadt ist beschlussfähig.

Auf Vorschlag des Schulverbandsvorstehers wird einstimmig die Tagesordnung um 2 Tagesordnungspunkte, TOP 6, Ausbau der Bushaltestelle an der Ostdeutschen Straße und TOP 7, Anschaffung eines neuen Vorhanges in der Aula der Schule an der Treene, sowie Anschaffung von Schmutzbremsen, erweitert.

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 30.11.2011
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung
4. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung
5. Schulsozialarbeit - Sachstand hinsichtlich der Förderung
6. Ausbau der Bushaltestelle an der Ostdeutschen Straße

7. Anschaffung eines neuen Vorhanges in der Aula der Schule an der Treene, sowie Anschaffung von Schmutzbremsen

Nicht öffentlich

8. Personalangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 30.11.2011

Bei TOP 6 ist die Überschrift zu ändern. Richtig muss es lauten, Sanierung der Bushaltestelle bei der Schule an der Treene.

Ferner ist bei TOP 8 eine Formulierung zu ändern. Siehe nicht öffentlicher Teil.

Die Änderungen wurden vorgenommen. Die Niederschrift wurde mit den Änderungswünschen festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulleitung

Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen:

- Am 3.2.2012 wurde die Einrichtung „**Max und Milla**“, Nachmittagsbetreuung durch den Kinderschutzbund offiziell eingeweiht.
- Die **Heizungsventile** sind mittlerweile fast alle ausgetauscht.
- Bei der **Flurbeleuchtung** ist die Variante „normale“ Beleuchtung gewählt worden. Eine Umrüstung auf LED ist aber nach Aussage des Elektrikers möglich.
- Über die **Internetanschlüsse** der Schule wird Frau Lorenzen-Lubecki berichten.
- Der Ausbau der **Bushaltestelle** wird unter TOP 6 behandelt.
- Zur Gestaltung der **Weitsprunganlage** ist zu sagen, dass sich die Firma Lassen aus Ostenfeld die Anlage angeschaut hat und festgestellt hat, dass der Untergrund in Ordnung ist, so dass „nur“ die obere Schicht neu erstellt werden muss. Dafür ist ein spezielles Material von Nöten. Die Sanierung ohne Bodenaustausch würde bei ca. 10.000 € liegen. Aus der Runde kommt der Vorschlag den jetzigen Belag mit Stahlbesen zu bürsten und eine lose Schicht zu verlegen. Hier ist die Sicherheit und Zulässigkeit aber fraglich. Die Schule wird sich dieser Angelegenheit annehmen und prüfen, wie die obere Schicht auszusehen hat. Die Sanierung ist weiter zu verfolgen.
- **Jugendsozialarbeit** – siehe TOP 5

Maren Lorenzen-Lubecki, **Rektorin Grundschule mit Förderzentrumsteil:**

- Die Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund bezüglich des Hortes läuft sehr gut. Die Kinder fühlen sich sehr wohl im **Hort**.
- Die **Schülerzahlen** sind weitestgehend konstant. 36 Neuanfänger und 36 Abgänger sind bisher zu melden.
- ...* aus Drage hat sich um die **Internetanschlüsse** in der Schule bemüht. Es wurden neue Kabel verlegt und die Verbindungen sind nun weitestgehend stabil. Probleme gibt es wohl noch, wenn mehrere Nutzer auf einmal das Internet nutzen möchten. Die Schule hat bei der Telekom einen Antrag für das Schulprojekt e-school gestellt. Es entstehen keinerlei Kosten.
- Der **Eingangsbereich** ist neu gestaltet worden. Frau Lorenzen-Lubecki lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Hausmeister und der Firma Röckendorf.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Der **Essraum** des Projektes Max und Milla wird renoviert. Der Kinderschutzbund übernimmt die Kosten.
- Der **Vorraum der „Insel“** benötigt neue Farbe.
- Die **Klassenzimmer** benötigen neue Farbe und Vorhänge sind auszutauschen. Ebenso ist das „Surren“ der Lampen zu beseitigen.
- Frau Lorenzen-Lubecki und die Kolleginnen und Kollegen der Schule sprechen einen Wunsch an den Schulverband aus. Sie würden gerne einen **Defibrillator** für Kinder in der Sporthalle der Schule anschaffen. Vielleicht wäre diese Aktion durch Zuschüsse oder Sponsoring realisierbar.
- Über die **Weitsprungsanlage** wurde bereits berichtet.
- Die PC – Ausstattung im **PC-Raum des Förderzentrums** ist ein wenig in die Jahre gekommen. Hier ist Handlungsbedarf, um die auftretenden Probleme zu bereinigen. Herr Müller-Verse kümmert sich darum, dass für wenig Geld die PC – Ausstattung wieder verbessert wird.

Schulverbandsvorsteher Jens I. Johannsen fügt ergänzend hinzu, dass die Risse im **Werkraum** weiter beobachtet werden.

Bürgermeister Peter Dirks erkundigt sich noch, ob es einen neuen Vorsitz im **Förderverein** gibt. Frau Lorenzen-Lubecki erläutert, dass sich der Vorsitz nicht geändert hat. Lediglich der Posten des 2. Vorsitzes ist nun mit ...* besetzt.

4. **Anfragen aus der Schulverbandsvertretung**

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. **Schulsozialarbeit - Sachstand hinsichtlich der Förderung**

Schulverbandsvorsteher Johannsen berichtet, dass der Schulverband über die Amtsverwaltung einen Widerspruch gegen den ablehnenden Bescheid vom 2.2.2012 beim Kreis eingelegt hat.

Diesbezüglich erläutert Herr Beierlein von der Gemeinschaftsschule das Vorgehen der Schulsozialarbeit bei der Stadt Tönning. Auch hier sind Probleme mit der Kreisverwaltung aufgetreten. Frau Lorenzen-Lubecki ist in großer Sorge, dass die Maßnahme gekippt wird. Die Maßnahme läuft so erfolgreich in der Schule an der Treene. Darauf darf nicht verzichtet werden. Bürgermeister Salzwedel berichtet, dass bezüglich der Schulsozialarbeit mit den Kreistagsfraktionen ein Gespräch geführt werden soll. Es ist die Gesetzeslage zu klären. Er schlägt vor, dieses Gespräch abzuwarten. Alle Anwesenden einigen sich, das Gespräch abzuwarten. Der Schulverbandsvorsteher wird informieren, sobald Neuigkeiten vorliegen.

6. **Ausbau der Bushaltestelle an der Ostdeutschen Straße**

Schulverbandsvorsteher Johannsen erläutert den Entwurf für den Ausbau der Bushaltestelle Ostdeutsche Straße. Die Verwaltung hat Kosten von ca. 35.000 € ermittelt. Ein zugesicherter Zuschuss von 50 % wird fließen. Je nach Anzahl der Anträge kann sich der Zuschuss auf 75 % erhöhen. Das wird aber nicht zugesichert. Im Haushalt sind für diese Maßnahme 15.000 € veranschlagt. Allen Anwesenden wird die Zeichnung gezeigt. Aus der Runde kommt der Wunsch, Pläne, Zeichnungen, Angebote etc. in Zukunft als Sitzungsvorlage mit der Einladung zu versenden, um eine bessere Vorbereitung zu ermöglichen. Schulverbandsvorsteher regt an, einen Beschluss zu fassen, Angebote für die Sanierung einzuholen, um dann einen Auftrag zu vergeben.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Schulverband Friedrichstadt einstimmig, den Antrag an den Kreis auf Bezuschussung zu stellen, Angebote durch Ausschreibung einzuholen und dem günstigsten Angebot den Zuschlag zu geben.

7. Anschaffung eines neuen Vorhanges in der Aula der Schule an der Treene, sowie Anschaffung von Schmutzbremsen

Bislang liegt ein Angebot der Firma Teppichhaus Nordfriesland für einen neuen **Vorhang** für die Aula vor. Dieses beläuft sich auf 1.208,02 €. Weitere Angebote sind einzuholen. Der Schulverband beschließt einstimmig den Kauf eines neuen Vorhanges für die Aula. Der günstigste Anbieter der angefragten Firmen erhält den Zuschlag.

Schulverbandsvorsteher Johannsen berichtet von verschiedenen Möglichkeiten der Anschaffung von **Schmutzbremsen**. Zum einen besteht die Möglichkeit durch ein Leasingangebot Schmutzbremsen anzuschaffen. Es ist ein jährlicher Betrag von rund 860 € brutto fällig. Die Firma tauscht die Schmutzbremsen regelmäßig aus, um sie zu reinigen. Zum anderen besteht die Möglichkeit, Schmutzbremsen zu kaufen. Es liegt ein Angebot für 2 Matten zum Preis von ca. 1.269,90 € vor. Die Gekauften müssen aber selbst gereinigt werden und nach einer bestimmten Zeit dann erneuert werden. Nach kurzer Aussprache einigt sich der Schulverband weitere Angebote einzuholen. Alle Angebote sind den Mitgliedern des Schulverbandes zu übermitteln, damit in der Schulverbandsversammlung im Mai über die Anschaffung von Schmutzbremsen beschlossen werden kann.

Um 21.00 Uhr wird die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

8. Personalangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über den Tagesordnungspunkt 8 informiert.

Schulverbandsvorsteher Johannsen bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführerin